

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0239/13</b> öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Stadtplanungsamt
	Kostenstelle (UA)	6100
	Amtsleiter/in	Frau Ulrike Brand
	Telefon	3 05-21 10
	Telefax	3 05-21 49
	E-Mail	stadtplanungsamt@ingolstadt.de
Datum	23.04.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	15.05.2013	Vorberatung	
Stadtrat	06.06.2013	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

SG "B", Münsterumfeld, Gewährung von Finanzhilfen für die Umgestaltung des Münstervorplatzes in Ingolstadt im Rahmen der Städtebauförderung  
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

### Antrag:

1. Die Stadt Ingolstadt gewährt der „Oberen Stadtpfarrkirchenstiftung Zur Schönen Unserer Lieben Frau“ für die Umgestaltung des Münsterplatzes einen städtischen Zuschuss in Höhe von 784.000 € im Rahmen der Städtebauförderung. Der Eigenanteil der Stadt Ingolstadt beläuft sich auf 372.400 €, der weitergeleitete Anteil von Fördermitteln des Freistaates Bayern beträgt 411.600 €.
2. Dem dazu notwendigen Städtebauförderungsvertrag wird zugestimmt.

Renate Preßlein-Lehle  
Stadtbaurätin

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                       nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 784.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 1.615100.987420	Euro: 640.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) 411.600 €	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2014	Euro: 144.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

Mit der Umgestaltung des Münstervorplatzes steht der dritte und letzte Bauabschnitt des Gesamtprojektes „Münsterumfeld Bauabschnitte I-III“ an. Die Bauabschnitte I (Bergbräustraße) und II (westliche Theresienstraße, Poppenstraße) sind bereits abgeschlossen.

Entgegen früheren Planungen wird dieser Bauabschnitt nun nicht von der Stadt Ingolstadt durchgeführt, sondern von der Kirchenstiftung als Grundstückseigentümer selbst beauftragt. Ziel der Umgestaltung ist eine gestalterische Aufwertung des Münsterumfeldes, eine eindeutige bauliche Trennung der Platz- und Verkehrsräume sowie eine fußgängerfreundliche und barrierefreie Oberflächengestaltung. Die Wahrung des sakralen Charakters des Münsters und seines Umfeldes und der Erhalt des Kirchplatzes als nichtkommerziell nutzbarer, geschützter Raum stehen dabei im Vordergrund.

Für die Umgestaltung des Münsterplatzes wurden vom Planungsbüro Burkhardt, München, voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von 980.000 € ermittelt.

Die Regierung von Oberbayern hat für die Gesamtmaßnahme „Münsterumfeld BA I – III“ bereits Fördermittel in Höhe von 1.884.000 € bewilligt. Der Fördermittelanteil für den letzten Bauabschnitt

„Münsterumfeld“ beträgt hierbei 686.000 €, wobei 60 % von der Regierung von Oberbayern (411.600 €) erstattet werden und 40 % von der Stadt Ingolstadt (274.400 €) aufzubringen sind.

Die Kirchenstiftung zur Schönen Unseren Lieben Frau hat nun wegen fehlender Eigenmittel zusätzlich zu den vorgenannten Städtebaufördermitteln, einen städtischen Zuschuss in Höhe von 98.000 € beantragt.

Unter Berücksichtigung der besonderen städtebaulichen Bedeutung der Münsterplatzgestaltung wird die Gewährung der beantragten Zuschussmittel in Höhe von insgesamt 784.000 € befürwortet.

Für die Ausreichung der Städtebaufördermittel ist beiliegender Vertrag erforderlich.

Im Haushaltsplan 2013 stehen für die Maßnahme 640.000 € auf der Haushaltsstelle 1.615100.987420 zur Verfügung. Die restlichen benötigten Mittel werden für das Haushaltsjahr 2014 angemeldet.